

Hallo Leute,

also, ich bin neu hier und hab mal ein paar Fragen an Euch...
Habe natürlich hier schon fleißig recherchiert und viel Information aufgeschnappt und bin schon um einiges klüger als vorher.
Dennoch möchte ich mein Fragen an Euch richten und hoffe auf eure Hilfe ?!

Erstmal zu mir:

Ich bin 26 Jahre und da mein Vater schon mit 22 eine Glatze hatte, beobachte ich meine Haarentwicklungs schon seit einigen Jahren genauer...allerdings bisher ohne etwas konkretes zu Unternehmen.

Bei mir sieht es im moment so aus, dass ich eigentlich noch 'relativ' normales Haar habe. Also noch keine Zeichen von sehr starkem Haarausfall. Dennoch bin ich sehr sensibel was meine Haare und einen Haarausfall angeht und beobachte nun seit einigen Jahren wie mein GHE größer werden und mein vorderes Haar immer dünner wird und mein Haaransatz an der Stirn immer weiter zurückweicht.

Nun, es ist noch nicht so dramatisch und meine Freunde und Eltern sagen, das alles vollkommen ok sei und so nen bissle GHE etc. völlig normal ist, dennoch möchte ich meine Haare sehr gerne behalten bevor es schlimmer wird und für mich ist es gerade an der Stelle von 'es ist noch ok' übergehend zu 'es wird langsam unangenehm'...

Also, bin ich zum Hautarzt marchiert. Ein Trichogramm machen lassen mit dem Ergebnis von 30% im vorderen Berich. Denke mal, so was ich hier gelesen hab, dass bedeutet also das sich 30% meiner vorderen Haare im telogenen(Ruhephase)Zustand befinden. Dies Nachricht hatte mich doch schon schokiert, da mein Arzt ebenfalls meinte das dies sehr viel sei und ich starken Haarausfall hätte.

Er hat mir (anscheinend natürlich) zu Minox oder Propzia geraten. Habe mich für Propezia entschieden.

Und nun meine Fragen an euch:

1.) 30% - geht jetzt meine (Haar)Welt unter? mach mir große sorgen...hab die Befürchtung das das jetzt alles ganz schnell geht und mein (Haar)Zustand sich dramatisch verschlechtert?

2.) wie kommt es überhaupt, dass ich bei 30% immer noch 'relativ' normales Haar habe?

3.) wie würdet ihr nun fortfahren - eher Propezia oder Minox oder sogar beides ?

4.)oder noch zu anderen Produkten

5.)Hab nen bisschen Angst wegen Propezia und seinen Nebenwirkungen.Aber ich denke da muss ich wohl einfach ausprobieren da es ja anscheinend bei jedem anders auswirkt!?

Was meint ihr?

6.) Würdet ihr mir raten noch andere Tests durchführen zu lassen??? (ein Blutbild wegen Zink und Eisen wurde gemacht aber nichts besonderes festgestellt)

So weit so gut...

wäre wirklich sehr schön wenn ihr mir mit eurer z.T. schon langjährigen Erfahrung helfen könntet...

Ig Erik

P.S. werd versuchen heute noch nen paar Fotos hochzuladen

Subject: Re: Trichogramm Ergebnis - und was nun ?
Posted by [flex78](#) on Mon, 30 Jun 2008 11:45:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe vor drei Jahren auch ein Trichogramm machen lassen und hatte ebenfalls einen wert von 30! Damals war ich 27. Habe dann propecia genommen und ca. 1,5 Jahre später noch minox dazu. Und bin mit meinem Haarstatus zufrieden.

Also keine Panik!

Ich würde erstmal Propecia nehmen. Ich würde niemals mit 2 Produkten auf einmal anfangen. Weil du dann wirkung und negative nebenwirkungen nicht zuordnen kannst.

Bei mir ist bei Propecia die Libido anfangs runter gegangen. Hat sich aber im Laufe eines Jahres wieder komplett reguliert.

Subject: Re: Trichogramm Ergebnis - und was nun ?
Posted by [ShiSha_Sh lumpf](#) on Mon, 30 Jun 2008 12:03:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kres schrieb am Mon, 30 Juni 2008 12:21Hallo Leute,

also, ich bin neu hier und hab mal ein paar Fragen an Euch...

Habe natürlich hier schon fleißig recherchiert und viel Information aufgeschnappt und bin schon um einiges klüger als vorher.

Dennoch möchte ich mein Fragen an Euch richten und hoffe auf eure Hilfe ?!

Erstmal zu mir:

Ich bin 26 Jahre und da mein Vater schon mit 22 eine Glatze hatte, beobachte ich meine Haarentwicklungs schon seit einigen Jahren genauer...allerdings bisher ohne etwas konkretes zu Unternehmen.

Bei mir sieht es im moment so aus, dass ich eigentlich noch 'relativ' normales Haar habe. Also noch keine Zeichen von sehr starkem Haarausfall. Dennoch bin ich sehr sensibel was meine

Haare und einen Haarausfall angeht und beobachte nun seit einigen Jahren wie mein GHE größer werden und mein vorderes Haar immer dünner wird und mein Haaransatz an der Stirn immer weiter zurückweicht.

Nun, es ist noch nicht so dramatisch und meine Freunde und Eltern sagen, das alles vollkommen ok sei und so nen bissle GHE etc. völlig normal ist, dennoch möchte ich meine Haare sehr gerne behalten bevor es schlimmer wird und für mich ist es gerade an der Stelle von 'es ist noch ok' übergehend zu 'es wird langsam unangenehm'...

Also, bin ich zum Hautarzt marchiert. Ein Trichogramm machen lassen mit dem Ergebnis von 30% im vorderen Berich. Denke mal, so was ich hier gelesen hab, dass bedeutet also das sich 30% meiner vorderen Haare im telogenen(Ruhephase)Zustand befinden. Dies Nachricht hatte mich doch schon schokiert, da mein Arzt ebenfalls meinte das dies sehr viel sei und ich starken Haarausfall hätte.

Er hat mir (anscheinend natürlich) zu Minox oder Propzia geraten. Habe mich für Propezia entschieden.

Und nun meine Fragen an euch:

1.) 30% - geht jetzt meine (Haar)Welt unter? mach mir große sorgen...hab die Befürchtung das das jetzt alles ganz schnell geht und mein (Haar)Zustand sich dramatisch verschlechtert?

2.) wie kommt es überhaupt, dass ich bei 30% immer noch 'relativ' normales Haar habe?

3.) wie würdet ihr nun fortfahren - eher Propezia oder Minox oder sogar beides ?

4.)oder noch zu anderen Produkten

5.)Hab nen bisschen Angst wegen Propezia und seinen Nebenwirkungen.Aber ich denke da muss ich wohl einfach ausprobieren da es ja anscheinend bei jedem anders auswirkt!?
Was meint ihr?

6.) Würdet ihr mir raten noch andere Tests durchführen zu lassen??? (ein Blutbild wegen Zink und Eisen wurde gemacht aber nichts besonderes festgestellt)

So weit so gut...

wäre wirklich sehr schön wenn ihr mir mit eurer z.T. schon langjährigen Erfahrung helfen könntet...

Ig Erik

P.S. werd versuchen heute noch nen paar Fotos hochzuladen

-du hast dich also für propezia entschieden? -ist sicher die beste wahl wenn du a) -deine vorhandenen haare halten willst und b) -mit den nebenwirkungen klarkommst, die der finastride-wirkstoff mit sich bringt. -wenn du allerdings längst verkümmerten haaren zu neuem leben verhelfen willst kommst du um minox schlecht herum.

-keine panik: -die dreissig prozent im vorderen bereich heissen noch lange nicht, dass du alle verlieren wirst, nicht zuletzt weil du ja jetzt mit propecia etwas gegen deine aga unternimmst. -da werden diese haaren in der regel wieder kräftiger und dicker! -kleiner tipp noch: -lass dir das nächste mal von deinem arzt proscar verschreiben -kommt billiger!!!

gruss_____shlumpf
